

# Wächtersbacher

wächtersbach  
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 13/19 • 60. Jahrgang  
29. Juni 2019



 **Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Kreisverband  
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

## Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information  
Menüservice, Hausnotruf-Dienst  
und vieles mehr...

✦ Sie erreichen uns unter:  
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529

**Wir sind  
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst  
Wächtersbach  
Obertor 4  
63607 Wächtersbach

## LUST AUF ABNEHMEN?



mit  
**figur@scout**



**AktiVita** 

Wächtersbach 1517

**Sprechstunden**

Mo 10.00 Uhr  
Di 18.00 Uhr



**in 8 Wochen**

**5 - 8 kg weniger**

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

nächste Woche Samstag (6. Juli) ist es schon soweit! Das 10. BlueMoon und BierMeilen-Fest startet um 18 Uhr in der Wächtersbacher Altstadt.

Es ist das zweite Mal, dass ich federführend für die Organisation verantwortlich bin und ein paar Dinge habe ich aus dem letzten Jahr mitgenommen und versucht zu verbessern.

Mir zur Seite stehen wieder Marktmeister Ralf Löffler und meine Kollegin Heike Rossau. Auch die teilnehmenden Vereine helfen wieder fleißig mit, dass das Fest gelingt.

Zum Programm gibt es nochmal die ausführlichen Infos auf der Seite 11 dieser Ausgabe.

Einige Punkte möchte ich hier kurz aufgreifen. Wir haben geänderte Zugänge zum Veranstaltungsgelände. Es gibt zwei Kasseninseln in der oberen Bahnhofstraße und in der Friedrich-Wilhelm-Straße. Alle anderen Zugänge sind verschlossen. Aber Sie können gerne vorab schon die Eintritts-Bändchen bei uns im Büro zu je 3,- Euro erwerben und so einfach passieren.

Das Gelände ist bereits ab 17.30 Uhr gesperrt. Wir bitten dies zu beachten! Wichtig ist auch, das Bändchen gut sichtbar zu tragen (Handgelenk), da die Security verstärkt kontrolliert und bei Nichttragen die Betroffenen des Geländes verweisen.

Mal unter uns... was sind schon diese 3,- Euro für das, was die Besucher hier geboten bekommen? Mir ist es unbegreiflich, dass teilweise noch versucht wird den Betrag zu sparen... Unterm Strich schaden diese Personen nur dem Fest, weil es auf kurz oder lang - Dank den wachsenden Auflagen und den damit verbundenen höheren Kosten - nicht mehr bestritten werden kann. Aber das ist ein anderes längeres Thema.

Natürlich haben wir auch die Anregungen der Anwohner entgegengenommen und sind stetig bemüht, allen gerecht zu werden. Die Absperrungen werden in diesem Jahr etwas verstärkt. Ausserdem gibt es einen Toilettencontainer mehr - in der Bachstraße. Ich möchte an dieser Stelle auch mal an das Schamgefühl erinnern. Ich käme im Leben nicht auf die Idee, meine Notdurft in irgend welchen Höfen oder an Hauswänden zu verrichten... Es ist schon sehr traurig, dass man dieses Thema überhaupt ansprechen muss. Weiterhin bitte ich aber auch die Anwohner darum, ihre Hof Tore zu schliessen und vielleicht einfach mal die Aussenbeleuchtung anzulassen. Im Hellen kommt schon eher mal das „Schamgefühl“ zu Wort ;)

Bleibt zu hoffen, dass uns das Wetter wieder gut gesonnen ist! Also, am 6. Juli Familie und Freunde schnappen und auf zum BierMeilenFest. Geniessen Sie einen tollen Abend mit guter Musik, gutem Essen und vor allem guter Laune. Der Shuttle-Service der Kreiswerke fährt auch in diesem Jahr, sodass man auch das Bier oder die Cocktails geniessen und das eigene Auto stehen lassen kann.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

**Verena Kohler**





## Evangelische Pflegedienste Haus Rosengarten



- ambulante Alten- und Krankenpflege
- ambulante Hauswirtschaft
- ambulante soziale Betreuung

Auskunft und Beratung: **Tel.: 0 60 54-91 49 82**  
Evangelische Pflegedienste Haus Rosengarten Birstein  
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein  
Email: [filippo.vulcano@birstein-gesundbrunnen.org](mailto:filippo.vulcano@birstein-gesundbrunnen.org)

# AUMÜLLER

## IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

---

Ihre Immobilienberaterin vor Ort  
**Enesa Aumüller**

---

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach  
Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26  
[ea@aumueller-immobilien.de](mailto:ea@aumueller-immobilien.de) · [www.aumueller-immobilien.de](http://www.aumueller-immobilien.de)



- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb  
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82  
[info@reinigungsservice-susi.de](mailto:info@reinigungsservice-susi.de) · [www.reinigungsservice-susi.de](http://www.reinigungsservice-susi.de)

**Wer aufhört zu lernen ist alt!**  
(Henry Ford)

**Egal ob er 8 oder 80 Jahre alt ist -  
biete Akkordeon-Unterricht in Wächtersbach,**  
Tel.: 0177-5467597.

# Die Gartenfee

## Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

---

<b>Reinhardt Schneider</b> Tel : 06053 – 4795 Mobil : 0171 – 45 26 27 4 Fax : 06053 – 4790  <a href="mailto:gartenfeewach@aol.com">gartenfeewach@aol.com</a> <a href="http://www.diegartenfee.de">www.diegartenfee.de</a>	<b>Zaunbau Baumfällarbeiten Heckenschnitt Kehrdienst Winterdienst Mäharbeiten Beregnungs- und Bewässerungsanlagenbau Neuanlagengestaltung</b>
---	---

---

**Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!**

**Zum Titel:**

Wieder mal eine schöne Impression von Nils Korn.  
Übrigens!  
In diesem Jahr unterstützt er uns bei der BierMeile als Fotograf.  
Wir freuen uns schon auf diese Impressionen und sagen:  
Immer schön lächeln ;)

(Foto: Nils Korn)

**Muss Heizöl ran,  
ruf Becker an!**



**becker**  
**HEIZÖL - DIESEL**  
www.becker-heizoel.de

Industriestraße 37  
63607 Wächtersbach  
☎ 06053 61300

## Siebtagesreise mit der AWO Wächtersbach in das Zillertal

### Noch Plätze frei

**Wächtersbach.** Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach unternimmt auch in diesem Jahr wieder eine Mehrtagesreise. In der Zeit vom 18. bis zum 24. August geht die Fahrt nach Zell am Ziller im schönen Zillertal. Die Reiseteilnehmer sind dort in dem wunderschönen Hotel Bräu untergebracht.

Die Tagesausflugsziele führen nach Zell am See, in die Städte Hall und Rattenberg, an den Schleisstauee sowie den Achensee. Des weiteren erhalten die Ausflugsteilnehmer mit der Zillertal-Dampfloz, die von Mayrhofen bis nach Jenbach fährt, interessante Eindrücke von der eindrucksvollen Landschaft des Zillertales. Schifffahrten auf dem Zeller- und dem Achensee, eine Fahrt durch das Zillertal bis nach Hintertux sowie die Einnahme eines Frühstückes auf einem Berggasthof runden den

wunderschönen und interessanten Ausflug ab. Die Kosten für Halbpension incl. aller Tagesausflüge betragen für das Doppelzimmer 580,- Euro pro Person und für das Einzelzimmer 670,- Euro. Interessenten wenden sich bitte bis zum 15. Juli an den Ersten Vorsitzenden, Norbert Döppenschmitt, unter der Tel.: 0172-3071455.

### KLEINANZEIGE

**Dipl.-Ing.** (kein Wochenendpendler) **sucht 1-2 Zimmer-Apartment** (möglichst möbliert) mit Kochgelegenheit und Parkplatz im Umkreis von 20 km von Wächtersbach, mit Internet. Angebote bitte per Tel.: 015222-019626 oder 09195995723.

## Die Betontankstelle



Frischbeton ab 0,15 cbm  
Kies / Sand / Schotter / Splitte /  
gesiebter Mutterboden  
Rindenmulch & Holzhackschnitzel  
Annahme von Wurzeln  
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster  
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr



## Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach Wittgenborner Töpfermuseum am 7. Juli geöffnet

**Wittgenborn.** Die Sammlung von Wittgenborner Töpferarbeiten ist am 7. Juli wieder zu besichtigen. Im Stadtteil Wittgenborn von Wächtersbach, in der Burggasse 19, gleich neben dem Dorfgemeinschaftshaus seinen Sitz und zeigt die Objekte, welche die Frauen der Handwerker einst mit

dem Reff zum Verkauf über Land getragen haben. Geöffnet ist das Museum an diesem Tag von 13 bis 15.30 Uhr, Parkmöglichkeiten befinden sich hinter dem Haus. Der Eintritt ist frei, fachkundige Erklärungen sind ebenfalls kostenlos, jedoch ist eine kleine Spende willkommen.



IMMOBILIENSERVICE  
FINANZIERUNGSSERVICE  
GUTACHERSERVICE

Quellenring 25  
63619 Bad Orb  
Tel. 06052 603 9575

post@wisbo.de  
www.wisbo.de



**Wir verkaufen Ihre Immobilie schnell  
und zum marktbesten Preis!**

## Sommerfest der Sänger

**Wächtersbach.** Am Sonntag, 7. Juli, ab 14 Uhr, veranstaltet die Sangervereinigung Eintracht Sangerlust Wächtersbach ihr Sommerfest. Der Vorplatz der „Alten Schule“ neben der Ev. Kirche wird dazu mit Tischen und Bänken ausgestattet. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie kühle Getränke. Befreundete Chöre sowie die Sängerinnen und Sänger von Wächtersbach werden die Besucher musikalisch unterhalten. Die Sangervereinigung freut sich auf viele Besucher und hofft auf einen sonnigen Tag. Bei Regen steht das Gebäude der „Alten Schule“ zur Verfügung.

## Neubau-Eigentumswohnungen Wächtersbach

**Geplante Komfortwohnungen in verschiedenen Größen**

- von 55 m<sup>2</sup> bis 123 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- mit Aufzug, Tiefgarage
- teilweise mit Privatgarten
- Penthouse mit großer Dachterrasse

**Energieausweis wird derzeit erstellt.**



**Burkhard Schmitt · Tel. 0 60 52-12 30  
www.AS-Immobilien.com**

## Ausflug der Jagdgenossenschaften Aufenau und Neudorf

**Aufenau.** Auch in diesem Jahr führen die Jagdgenossenschaften Aufenau und Neudorf gemeinsam einen Ausflug durch. In diesem Jahr soll der Ausflug nach Speyer führen. Dort kann die Altstadt und der Dom sowie das Technikmuseum besichtigt werden. Der Termin in diesem Jahr ist der 27. Juli. Die Abfahrt in Neudorf ist um 7 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle am „Dalles“. Die Abfahrt in Aufenau ist um 7.10 Uhr, Treffpunkt „Mittelpunkt“. Alle Jagdgenossen und auch die Partner sind zu diesem Ausflug herzlich eingeladen.

Für die Teilnahme am Ausflug wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 10,- Euro pro Person erhoben. Der Betrag ist bei Anmeldung beim Jagdvorsteher Richard Kistner oder Rainer Heim zu entrichten. Nähere Auskunftte erteilen die Jagdvorsteher. Für Nichtjagdgenossen besteht die Möglichkeit der Mitfahrt bei freien Plätzen. Für sie belaufen sich die Fahrtkosten auf 35,- Euro. Anmeldungen nehmen die Jagdvorsteher Richard Kistner, Tel.: 06053-1646 und Rainer Heim unter der Tel. Nr. 06053-6208596 entgegen.



## Ausflug in die Rhön

**Wächtersbach.** Die evangelische Kirchengemeinde lädt ein zum Ausflug in die Rhön. Los geht es am Freitag, 2. August. Zustiegs-möglichkeiten in den Bus gibt es um 9.45 Uhr in Weilers, 9.50 Uhr in Hesseldorf und um 9.55 Uhr in Wächtersbach. Zuerst geht die Fahrt nach Bad Kissingen. Dort steht Zeit zur freien Verfügung für einen Besuch im Gradierwerk, im Kurpark oder auch zum Einkaufen. Anschließend fährt der Bus nach Tann in der Rhön. Dort ist eine

gemeinsame Besichtigung des Museumsdorfs und das Naturkundemuseum geplant. Nach dem Besuch ist für ein gemeinsames Abendessen im Gasthaus „Zur Krone“ bereits reserviert. Die Rückfahrt nach Wächtersbach wird ca. um 19.30 Uhr sein. Die Kosten für den Bus und das Museum mit Führung betragen 22,- Euro und sind bei Anmeldung zu entrichten. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro in Wächtersbach, Tel.: 707780, entgegen.

**Wir gestalten und drucken Ihre Plakate, Visitenkarten, Broschüren, Flyer, Trauerdrucksachen, uvm.**



**ächt vielseitig**

Am Schlossgarten 1 \* 63607 Wächtersbach \* Telefon: 0 60 53-92 13  
www.vgv-waechtersbach.de \* info@vgv-waechtersbach.de

*Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis...*



Aktiv für Sie in Ihrem Zuhause.

**Spessart PFLERGE**

Ambulanter Pflegedienst



... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:

**Silke Vercellini & Christian Sachs**  
Thermalstrae 1 · 63628 Bad Soden-Salmünster  
Tel.: 0 60 56-403 99 91 · Fax: 0 60 56-403 99 92  
E-mail: spessart-pflege@web.de





# Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen  
der Stadt Wächtersbach**

**Ausgabe 29. Juni 2019**

**Herausgeber:  
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**

## Schloss Wächtersbach – Restauration auf der Zielgeraden

**Wächtersbach.** Ein stolzes Alter von mehr als 830 Jahren kann das Wächtersbacher Schloss aufweisen. Als „die Geburtsstätte Wächtersbachs“ bezeichnet Bürgermeister Andreas Weiher das geschichtsträchtige Gebäude inmitten der Wächtersbacher Altstadt, das einmal ein Wasserschloss gewesen ist. Bis zum Jahr 2017, dem Zeitpunkt der Sanierung, stand das Schloss zunächst 38 Jahre ungenutzt und verfiel mehr und mehr. Doch seit März 2017 – hier fand die symbolische Grundsteinlegung statt – hat sich in und am Gebäude gewaltig viel getan.

Das aktuelle Luftbild zeigt die maßgeblichen außen sichtbaren Fortschritte – so ist das Dach fertig gestellt. Die gesamte Gebäudehülle ist eingerüstet und mit den Außenputzarbeiten wurde begonnen: Nach Abschluss der Putzabnahmen unter Begleitung des Restaurators, Sicherung und Ausbesserung des Bestandsmauerwerkes sowie Sicherung von historischen Putzresten wurde mit der Wiederherstellung der Außenwandputzflächen begonnen. Zum größten Teil ist bereits der speziell für das Schloss gemischte Kalkunterputz aufgetragen. Nach Durchtrocknung der Unterputze soll noch, im Juli beginnend, der Oberputz aufgezogen werden. Parallel zu den Außenputzarbeiten finden Arbeiten durch

die Steinmetze zur Ausbesserung und Restaurierung der Sandstein-Fenster- und -Türgewände sowie der Bauzier statt.

Um das Schlossgebäude herum wurde Luft und Raum geschaffen, indem das ehemalige Sudhaus im Hof sowie die Gärtners hinter dem Marstall – dank EU-Fördermittel – zurück gebaut werden konnten.

Die Stadtverwaltung soll im ersten Halbjahr 2020 in das Schloss einziehen. Weiterhin werden dann dort ein Restaurant, ein Biergarten sowie ein größerer Saal für Versammlungen und Feierlichkeiten zur Verfügung stehen. Eine besondere Rolle wird zukünftig die romantische Schlosskapelle spielen, sie wird als Trauzimmer „die angesagte Hochzeitslokation“ werden, weiß Bürgermeister Andreas Weiher zu berichten.

Im Jahr 2020/2021 geht es dann an die Schlossparkgestaltung als



Das Foto zeigt das eingerüstete Schloss, aber auch die deutlich sichtbaren Freiräume, die durch den Abbau von Sudhaus und Gärtnerhaus geschaffen werden konnten. Foto: Axel Häslter

nächstes großes Stadtprojekt, so die Pressemeldung von Bürgermeister Andreas Weiher. In Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt und Bürgerbeteiligung wird dann ein Parkpflegewerk erarbeitet.

Die Spendenaktion „Werden Sie Meilenstein der Stadtgeschichte“ wurde vor wenigen Wochen gestartet und findet große Resonanz in der Bürgerschaft sowie bei Firmen und Unternehmen. „Jeder kann sich mit einer Spende im Schloss verewigen“, erklärt Bürgermeister Weiher dazu. Man könne eine Spendenerklärung ausfüllen und diese an den Förderverein Schloss und Park 2001 e.V. richten. Die Summen werden auf einem Sonderkonto des Vereins verwahrt und später zweckgebunden für Verschönerungen an und um das

Schloss verwendet. Der Verein erteilt sodann die Spendenquittung sowie einen Stiftungsbrief. Hierzu stellt Bürgermeister Andreas Weiher klar: „Für die bauliche Finanzierung oder den Verein wird das Spendengeld ausdrücklich nicht verwendet“.

Als Zwischenresümee wolle er festhalten, dass er insgesamt mit der Entwicklung des Schlossprojektes und mit dem Fortgang der Bauarbeiten sehr zufrieden sei. Er sei zuversichtlich, was die Fertigstellung in 2020 betreffe.

Bei allen Beteiligten sei die Vorfreude auf die Eröffnung in 2020 als Stadtverwaltung sowie als Begegnungsstätte für die Wächtersbacher deutlich spürbar, so Bürgermeister Andreas Weiher.

## Erfolgreiches Bürgermeister-Gespräch mit Chef der Kreisverkehrsgesellschaft (KVG)

### Einsatz hat sich gelohnt

**Wächtersbach.** Nach der Information über eine mögliche Entscheidung der Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig, die Übernahme der Buskosten für die Neudorfer Kinder künftig nicht mehr zu zahlen, lud Bürgermeister Andreas Weiher Herrn Krenkel, Leiter der KVG, zu einem Termin vor Ort ein. Alle Aspekte wurden erörtert. Die Entfernungen, die Verkehrs-Gefahren, die Gefahr, Opfer einer Straftat zu werden sowie das „Gerechtigkeitsempfinden“ der betroffenen Familien. Herr Krenkel zeigte volles Verständnis für die Einwände des Bürgermeisters, verwies jedoch auch auf die bestehende Gesetzeslage des Hessischen Schulgesetzes. Er sagte eine umgehende fachliche Prüfung und

Entscheidung rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres zu.

Heute informierte die KVG Main-Kinzig mbH Bürgermeister Andreas Weiher telefonisch über die Entscheidung. Alle Schülerinnen und Schüler, die bisher ein Schülerticket Hessen über den Schulwegkostenträger erhalten haben, bekommen dieses zum 1. August verlängert. Dank des Einsatzes aller Beteiligten konnte für die Neudorfer Schülerinnen und Schüler eine positive Lösung herbeigeführt werden.

Bürgermeister Andreas Weiher zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis und bedankte sich bei der KVG für die Entscheidung zugunsten der Neudorfer Schülerinnen und Schüler.

## Sprechtagsplan für Juli 2019

**Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales in Fulda, bietet jeden Mittwoch im Rathaus, Zimmer 01, seine Sprechstunden, vertreten durch Thomas Witzel und I. Schmitt (im Wechsel) an.**

**Adresse: Main-Kinzig-Straße 31, 63607 Wächtersbach, Telefon: 06053-8020.**

**Termine: 3., 10., 17., 24. und 31. Juli, jew. 8.30 bis 12 Uhr**

## Klima- und Umweltschutz: In Wächtersbach schon längst ein Thema

**Wächtersbach.** „Keine Frage“, so Bürgermeister Andreas Weiher zum Thema Umwelt- und Klimaschutz in Wächtersbach, „erklärtes Ziel muss es sein, in absehbarer Zukunft den gesamten Bedarf an Energie in Wächtersbach durch die Nutzung erneuerbarer Energien zu decken. An meinem Appell aus dem Jahre 2016 halte ich daher weiter fest. Den Weg dorthin haben wir nie verlassen und Klima- und Umweltschutz wird in den Entscheidungen stets mitbedacht. Der städtische Einsatz für Windkraft, Solarenergie und die zahlreichen weiteren Initiativen aus den letzten Jahren sprechen dabei eine eindeutige Sprache. Nicht umsonst ist Wächtersbach die einzige Kommune im Main-Kinzig-Kreis, die den Titel ‚Klimakommune‘ verliehen bekommen hat“, so der Bürgermeister weiter.

In der Tat sieht die Bilanz der erneuerbaren Energiequellen in Wächtersbach sehr gut aus: Holzackschnitzel werden im Kraftwerk der Bioenergie verbrannt und heizen per Fernwärme Globus, Rathaus, Bürgerhaus, Feuerwehr, Bauhof, Schwimmbad sowie zahlreiche Unternehmen und private Kunden; darunter auch die gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft. Dabei ist hervorzuheben, dass bei der Produktion der Fernwärme zusätzlich noch CO<sup>2</sup>-neutraler Strom produziert und ins Netz eingespeist wird.

Die Nachfrage nach einem Anschluss an die Fernwärme sei in den vergangenen Jahren immer weiter gestiegen, sodass Jahr um Jahr das Fernwärmenetz weiter ausgebaut wurde. Zwischenzeitlich sei die Anzahl der Kunden so groß, dass derzeit ein wei-

terer Block im Fernwärmekraftwerk errichtet wird.

Neben der Wärmeversorgung steige außerdem die Anzahl der Photovoltaik- und Solaranlagen. Beispielsweise sei in der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Elisabeth-Curts-Tagesstätte im vergangenen Jahr rund 60.000 KWh Strom produziert worden, was rund dem 20-fachen Jahresverbrauch eines 3-Personenhaushaltes entspräche. Auch auf Feuerwehrgerätehäusern und im Familienbad der Stadt Wächtersbach seien schon seit längerem Anlagen zur Stromgewinnung installiert und teilweise vermietet worden. Allein auf dem Gerätehaus der Feuerwehr Wittgenborn habe man im vergangenen Jahr so viel Strom erzeugt, dass eine dreiköpfige Familie 15 Jahre mit CO<sup>2</sup>-neutralem Strom versorgt werden könnte.

Dazu kämen noch die Windkraftanlagen der Versorgungsservice Main-Kinzig GmbH auf den städtischen Flächen in Neudorf, in der jährlich der Strombedarf von über 3.000 Haushalten produziert werde. Die Bilanz der erneuerbaren Energien verbessere sich für Wächtersbach noch weiter, wenn man die privaten Windkraftanlagen im Wald von Constantia Forst und die privaten Biogasanlagen in Leisenwald und in Neudorf berücksichtige.

Neben diesen Maßnahmen zur Gewinnung von CO<sup>2</sup>-neutralen Energien, liege in Wächtersbach auch ein besonderes Augenmerk auf der Reduzierung von Energie. Dazu zählten insbesondere die Verwendung von LED-Lampen in der Straßenbeleuchtung und in den städtischen Liegenschaften, wie sie bereits in Kitas, Feuerwehrhäusern

sowie Sportstätten installiert worden seien, um den Energieverbrauch zu minimieren. „Bei der Energieerzeugung sind wir auch auf einem guten Weg, haben aber hier noch große Potentiale, die ausgeschöpft werden müssen, um das erklärte Ziel zu erreichen“, gesteht Weiher.

Aber nicht nur die Energiegewinnung oder die Verbrauchsreduzierung habe die Stadt Wächtersbach im Blick. Schon viele Jahre unterstütze die Kommune ihre Einwohner, bei der Installation von Regenauffangbecken, wie beispielsweise Zisternen, um teuer aufbereitetes Trinkwasser zu schonen. „Unter diesem Aspekt kann Wächtersbach sehr stolz sein, dass die Trinkwasserversorgung hier in kommunaler Hand verwaltet wird, damit der maximale Einfluss auf Kosten und Investitionen gewahrt bleibt“, so Andreas Weiher, der gleichzeitig Geschäftsführer der Stadtwerke Wächtersbach GmbH ist.

Gleiches gelte für die Stadtentwicklung, bei der stets auch nachhaltige Überlegungen in die Entscheidungen einfließen würden. Dazu gehöre besonders die „Baulandausweisung in der Stadt“, bei der solche Flächen erschlossen würden, bei denen eine Infrastruktur, wie Kanal, Wasser und Straßen bereits vorhanden sei, um damit Ressourcen, insbesondere den Grünlandverbrauch, zu schonen. „Wo dies möglich ist, wie beispielsweise in Leisenwald und im Bereich ‚Am Dietrichsberg‘ in der Innenstadt, wird das bereits umgesetzt“, zeigt Weiher auf. Auch für die Mobilität und neue Formen der Mobilität werde in Wächtersbach viel getan: „Unsere Stadtbedienten nutzen für ihre Dienstfahrten bereits zwei Pkw, die mit Strom fahren; außerdem ein E-Bike“, erklärt der Bürgermeister.

Seit vielen Jahren habe man die sogenannten CityBus-Linien für Einkaufsfahrten und Arztbesuche, Anrufsammeltaxi für junge Leute und Menschen ohne Führerschein, das für Fahrten außerhalb des ÖPNV

kostengünstig benutzt werde. „Beide Angebote bieten einerseits mehr Mobilität, helfen aber auch gleichzeitig dabei, viele ‚Einzelfahrten‘ zu vermeiden, was nachweislich gut für die Klimabilanz ist“, erklärt Weiher. Auch die Sanierung des Bahnhofs in Wächtersbach, an der sich die Stadt Wächtersbach finanziell beteiligt habe sowie die Erweiterung der Parkflächen sei nicht zuletzt auch deshalb erfolgt, um Berufstätigen den ÖPNV attraktiver zu machen. „Jeden Tag pendeln vom Bahnhof Wächtersbach circa 4.500 Personen zur Arbeit und lassen damit ihr Auto entweder am Bahnhof oder gleich ganz zu Hause“.

„Ob wir darüber hinaus auch noch, wie im aktuellen Pressebericht der Wächtersbacher Grünen gefordert, die Flussläufe von Kinzig und Bracht renaturieren müssen, mit dieser Frage muss sich die Stadtverordnetenversammlung wohl in Kürze befassen. Hier muss zunächst geprüft werden, wessen Aufgabe dies ist und zu welchen finanziellen Lasten die Projekte gehen werden. Man kann zwar fast alles, Maßnahmen sollten jedoch immer im Verhältnis zur finanziellen Leistungsfähigkeit stehen“, so Bürgermeister Weiher abschließend zur Pressemitteilung der Grünen.

„Insgesamt verfügen wir hier in Wächtersbach über einen vorbildlichen Mix an erneuerbaren Energiequellen, der ein entscheidender Beitrag zum Klimaschutz durch CO<sup>2</sup>-Einsparung darstellt. Auch wenn deshalb Wächtersbach schon als Klimakommune zertifiziert ist, stellt dies für mich keinen Grund dar, stehen zu bleiben. Wir wollen noch besser werden, und die aktuelle Betrachtung zeigt es auch: Wir werden Jahr um Jahr besser und das auf vielen Gebieten, wie Energieversorgung, Umweltschutz, Schutz der Pflanzen- und Tierwelt sowie Ressourcenschonung bei Wasser und Bodenflächen“, bekräftigt Bürgermeister Andreas Weiher abschließend in seiner Pressemitteilung.

## Sommerferientagesangebote der Stadt Wächtersbach

**Wächtersbach.** Auch in den Sommerferien bietet die Jugendpflege der Stadt Wächtersbach verschiedene Tagesangebote für Kinder ab dem Grundschulalter an.

Am Donnerstag, 11. Juli, findet die Fahrt in den Holiday Park für Achterbahnfahrer ab zehn Jahre statt. Kinder unter zehn Jahre können an diesem Tag nur in Begleitung eines Erwachsenen mitfahren. Am frühen Morgen treffen sich alle Teilnehmer und fahren mit dem Reisebus in den Freizeitpark. Dort dürfen sie sich in Kleingruppen frei bewegen. Die Jugendarbeiter sind für die Teilnehmer im Park jederzeit erreichbar. Um 20 Uhr schließt der Park seine Pforten und die Gruppe fährt mit dem Bus wieder zurück nach Wächtersbach.

Der zweite Ausflug findet am 07. August statt. Hier fahren Paddelbegeisterte ab zwölf Jahre von Aufenau bis Gelnhausen über die Kinzig und überwinden die Hindernisse, die die Natur auf diesem Weg zu bieten hat. Die beiden Ausflüge werden in Kooperation mit der Gemeinde Bie-

bergemünd organisiert und von den Jugendarbeitern aus Biebergemünd und der Stadt Wächtersbach begleitet. Am 9. August sind die „Kleinen Künstler“ angesprochen. Interessierte Grundschul Kinder haben an diesem Tag die Möglichkeit sich an der Leinwand und an einem Speckstein gestalterisch auszutoben. Mit dem Stadtbuss fahren die Teilnehmer mit der Jugendarbeiterin der Stadt Wächtersbach nach Biebergemünd in das Atelier „Kleine Künstler“ und werden hier von der Inhaberin empfangen und im künstlerischen Bereich unterstützt. Für alle Ausflüge gibt es eine maximale Teilnehmerzahl. Sollte diese erreicht sein, wird eine Warteliste eingerichtet. Die Anmeldung und der Flyer mit weiteren Informationen zu den Angeboten befinden sich auf der Internetseite der Stadt Wächtersbach <https://www.waechtersbach-online.de/> unter der Rubrik Kinder/Jugend. Für Fragen steht Eva Erdreich von der Abteilung Jugendpflege, die die Angebote organisiert und begleitet, gerne zur Verfügung.

## Wächtersbach sucht Tagesmütter / Tagesväter Die Kleinsten in guten Händen

**Wächtersbach.** Die Stadt Wächtersbach sucht interessierte Frauen und Männer, die es sich vorstellen können, als Kindertagespflegeperson tätig zu sein. Hierfür ist eine Qualifizierung durch die Kinderzentralstelle Main-Kinzig notwendig. Mit dem Abschluss des ersten Teils der Qualifizierung, nach etwa fünf Monaten, kann mit der Betreuung begonnen werden. „Sie betreuen eine kleine Gruppe von maximal fünf Kindern und sind im fachlichen Austausch mit den anderen Kindertagespflegepersonen sowie der fachlichen Leitung vor Ort. Wenn Sie von zu Hause arbeiten wollen oder sich beruflich neu orientieren möchten, kann dieser Weg eine Möglichkeit für Sie sein. In einem

unverbindlichen Gespräch mit der fachlichen Leitung können Sie offene Fragen stellen und weitere Informationen zur Qualifizierung sowie der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson erhalten“, informiert Eva Erdreich von der Stadt Wächtersbach dazu. Für eine Terminabsprache wenden sich Interessierte an die fachliche Leitung der Stadt Wächtersbach, Eva Erdreich, Tel.: 06053-80253 oder per E-Mail: [e.erdreich@stadt-waechtersbach.de](mailto:e.erdreich@stadt-waechtersbach.de) Weitere Informationen zur Kindertagespflege sind unter [www.mitkind-undkegel.de](http://www.mitkind-undkegel.de) oder bei Iris Dörr von der Zentralstelle für Kinderbetreuung unter Tel.: 06051-8514620 erhältlich.





## Italienisches Restaurant mit toskanischer Küche

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.  
Bei Bestellungen über 30,- Euro  
gibt es eine Flasche Wein gratis dazu  
(gerne auch ein alkoholfreies Getränk).

Gerne gibt es auf Anfrage  
auch Kinder- und Seniorenportionen!

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Freitag,  
von 11 bis 14.30 Uhr und 17 bis 22.30 Uhr  
Samstag, von 17 bis 22.30 Uhr  
Sonntag, von 11 bis 22.30 Uhr  
Montag Ruhetag



Neu am Lindenplatz 3!



Wir haben an der BierMeile für Sie geöffnet!

Restaurant Florence · Inhaber: Mario Amodeo · Lindenplatz 3 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-70 99 160

## Kommunale Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen Holzvermarktung im Wächtersbacher Stadtwald

**Wächtersbach.** Die Änderungen im Kartellrecht machen es für die Stadt Wächtersbach notwendig, die Holzvermarktung aus dem Wächtersbacher Stadtwald neu zu organisieren. War es bisher so, dass der Wald von HessenForst insgesamt befördert wurde, wozu auch die Holzvermarktung gehörte, darf ab diesem Jahr die Vermarktung des Holzes durch HessenForst nicht mehr durchgeführt werden. Dies betrifft private und kommunale Flächen ab einer Größe von 100 Hektar und mehr. Aufgaben außerhalb dieser Holzvermarktung, wie Holzeinschlag und sonstige Betriebsarbeiten dürfen weiterhin von HessenForst erledigt werden.

Für Wächtersbach bedeutet dies, so die Pressemeldung von Bürgermeister Andreas Weiher, dass zukünftig diese Aufgabe selbst durchgeführt werden muss. Dazu habe er in den letzten Monaten mit umliegenden Kommunen mit eigenem Stadt- und Gemeindevwald in Gesprächen

gestanden. Ergebnis ist eine Möglichkeit der gemeinsamen Holzvermarktung von gesamt sieben Kommunen. Hierzu wurde eine Absichtserklärung der interessierten zukünftigen Partner verfasst. Diese werde er als Magistratsvorlage in die Stadtverordnetenversammlung im Juni einbringen lassen. „Ich bin davon überzeugt, dass wir mit der gemeinsamen Vermarktung des Holzes aus unserem Stadtwald eine gute Lösung gefunden haben“, wirbt Weiher für das Verfahren.

Bedauerlich sei allerdings, dass kartellrechtliche Veränderungen ein solches Verfahren notwendig gemacht hätten: War man doch in der Zusammenarbeit mit HessenForst und den Verantwortlichen des Forstamtes Schlüchtern, Forstamtsleiter Herr Winter und Förster Herr Götz sehr zufrieden und hätte die Zusammenarbeit auch zukünftig gerne in dieser Weise fort geführt.

konnte die fleißigen Helfer nicht von ihrer Arbeit abhalten. Im Verlauf der Arbeiten wurden dann noch die Randsteine in Beton verlegt und die Wege mit frischem Kies verfüllt, so dass sich zukünftig eine saubere Wegfüh-

rung auf dem alten Teil des Neudorfer Friedhofs präsentieren wird. Damit haben jetzt die Maßnahmen zur Verschönerung des Friedhofes in Neudorf begonnen, so die Pressemeldung aus dem Ortsbeirat Neudorf.



Das Bild zeigt die Baustelle!

## Engagierte Bürger verschönern ihren Friedhof

**Wächtersbach-Neudorf.** Auf Initiative des Ortsbeirates, seiner Friedhofsbeauftragten Simone Bienessek und in Abstimmung mit der Stadtverwaltung, begannen engagierte Neudorfer mit den Arbeiten für eine Wegebegrenzung im alten Friedhofsteil. Bisher gab es dort keine Wegebegrenzungen und Mähkanten, sodass das Gras immer wieder in den Weg einwuchs und die Pflege sehr aufwendig machte.

Die Stadt Wächtersbach stellte die Materialien zur Verfügung, der Bauhof transportierte diese vor Ort an und mit den Arbeiten konnte begonnen werden. Mit einem Minibagger hob

Berthold Reuter, entlang der markierten Strecke, Gräben aus. Die Arbeiten gingen „Hand in Hand“ - der Aushub wurde vom Minibagger direkt in die Schaufel des Radladers von Richard Kistner gefüllt und von ihm gleich in einen Hänger verladen.

Zahlreiche ehrenamtliche Helfer hatten sich bereit erklärt, mitzuarbeiten. So waren Stefan Kistner, Doris Knobloch, Norbert Metzler, Dieter Rasch, Robin Ruck, Frank Schneider und Max Wallner mit den begleitenden Arbeiten beschäftigt – sie kümmerten sich unter anderem um den Schottertransport sowie dessen Einbau. Auch der Nieselregen während des Freitags



**Zu einer heimatgeschichtlichen Wanderung hatte der Heimat- und Geschichtsverein am 15. Juni eingeladen und 25 Teilnehmer/innen trafen sich gutgelaunt bei herrlichem Sonnenschein am Treffpunkt der alten Schule. Vereinsmitglied und Wanderführer Bernd Schäfer begrüßte dort die gut ausgerüsteten Wanderfreunde. Nach einer kurzen Ausführung zu dem historischen Treffpunkt begann der gemeinsame Aufstieg über die Herrenweide in Richtung Wittgenborn. Begleitet von vielen geschichtlich interessanten Informationen führte Bernd Schäfer die Teilnehmer/innen vorbei an der Florianhütte, Drahtseilbahntrasse, „Atom“-Bunker, Muschelkalkgrube, Braunkohlengrube, „Winterfreude“ bis zur KGW Sportanlage in Wittgenborn. Dort wurden die Wanderer nach gut zwei Stunden mit einer leckeren süßen und deftigen Jause, die von Katrin Döhn vorbereitet war, begrüßt und konnten sich gemütlich plaudernd von den „Strapazen“ erholen. Dazu erzählte Bernd Schäfer auch über den bekannten Maler Robert Sterl, der viele Jahre im Töpferdorf Wittgenborn lebte und arbeitete. Nach der ausführlichen Rast ging es durch die Feldflur und entlang einer wunderschön blühenden Wiese durch den Teufelsgraben zurück nach Wächtersbach.**

## Sonntag, 14. Juli, 16.30 Uhr, Waldbühne am Spessartbogen im Haseltal Liedermacherinnen Maren Sequens und Uta Desch auf der Waldbühne

**Bad Orb.** Der Sommer ist für den Bad Orber Kulturkreis Waldbühnensaison. Am Sonntag, 14. Juli, stehen ab 16.30 Uhr die Liedermacherinnen Maren Sequens und Uta Desch auf dem Waldbühnenprogramm. Blickt man in die Vita der beiden, dann stellt sich schnell heraus: Maren und Uta haben sich nicht gesucht und trotzdem gefunden. Und zwar vor ein paar Jahren auf einer offenen Bühne in Aschaffenburg. Seitdem treten sie regelmäßig gemeinsam auf und haben mittlerweile fast schon ein eigenes Genre erschaffen. Sie nennen es „Chansonniges & anderes Protestgeschlager“.



Man kann den beiden häufig auf verschiedenen Kleinkunsthöfen, in Kneipen, Bars und bei Kulturveranstaltungen lauschen. Songs wie „Verschwunden“, „Du Land“, „Das Oxymoron-Chansong“ oder „Für Helene“ beschenken den Musikerinnen eine wachsende Fangemeinde. Der feine Humor in ihren Liedern, gepaart mit ihren warmen Stimmen, die nicht nur solo eine einzigartige Atmosphäre schaffen, sondern gerade im Duett eine besondere Feinstimmigkeit beweisen, kennzeichnen ihre Auftritte. Zu filigran gezupft bis rhythmischem Gitarren- und Ukulelensound kredenzen die beiden ihrem Publikum ein abwechslungsreiches und durchweg

unterhaltsames Repertoire, das überwiegend eigene deutschsprachige Titel mit witzigen, poetischen und teilweise satirisch-bissigen Texten umfasst.

„Wir freuen uns, dass Uta Desch – diesmal mit Maren Sequens – wieder einmal auf der Waldbühne ist“, sagt der Kulturkreisvorsitzende Werner Johanns – und ist schon gespannt auf den Nachmittag. Wie findet man die „Waldbühne am Spessartbogen“? Ganz einfach: Man befährt die Bad Orber Haselstraße bis zum Jagdhäusle Haselruhe, biegt dann in Richtung Reuss-Buchen nach rechts ab, um anschließend gleich wieder links auf den dortigen Parkplatz zu gelangen. Und schon ist man vor Ort. Wenn das Wetter für eine Freilichtaufführung auf der Waldbühne ungeeignet ist, wird die Veranstaltung ins Haus des Gastes, Burgring 14, verlegt. Wetterteleson: 06052-1202  
Eintritt: 14,- Euro, Kulturkreismitglieder 11,- Euro



## An Pfingsten feierte Leisenwald seinen traditionellen Heiratsmarkt 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Leisenwald

**Wächtersbach-Leisenwald.** Der Leisenwalder Heiratsmarkt mit seinem Krammarkt ist eines der regionalen Traditionsfeste alljährlich an Pfingsten.

In diesem Jahr stand das örtliche Feuerwehrjubiläum im Mittelpunkt. 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Leisenwald konnte während dem Leisenwalder Heiratsmarkt gefeiert werden. Am Freitagabend fand zu Ehren der

Leisenwald zum großen Veranstaltungszelt hin. Auch hierbei beteiligten sich viele Vereine und Wehren. Bürgermeister Andreas Weiher führte als Festpräsident den Festzug an, um dann von seiner Ehrentribüne alle Zugteilnehmer zu begrüßen. Hierbei wurden Grüße und Lieder vorgetragen sowie Tänze dargeboten. Am Nachmittag folgte als weiterer Höhepunkt der Festtage im Veran-

staltungszelt der Festkommers im Festzelt mit anschließendem „Großen Zapfenstreich“ statt. Zahlreiche Gäste und Ehrengäste konnten von Bürgermeister und Festpräsident Andreas Weiher mit den leitenden Feuerwehrkameraden aus der aktiven Wehr (Wehrführer Thomas Lindt) und dem Feuerwehrverein (Vereinsvorsitzender Mario Ritter) begrüßt werden. Zahlreiche Abordnungen der regionalen Feuerwehren sowie Vereinen waren anwesend und gaben dem Jubiläumsverein die Ehre. Gleiches galt für den Sonntagmittag. Ein Feuerwehrfestzug zog durch



tungszelt ein kurzweiliges Nachmittagsprogramm mit dem traditionellen Fassbieranstich durch Bürgermeister Andreas Weiher. Bürgermeister Andreas Weiher lobte den Festverlauf: „Besonderer Dank gilt dem Marktmeister und Ortsvorsteher Thomas Lindt – ebenso den Mitgliedern des Ortsbeirats sowie dem großen Helferteam, hinter den Kulissen für die perfekte Organisation und die Durchführung des Feuerwehrjubiläums samt seinen Attraktionen sowie dem Leisenwalder Heiratsmarkt. Unserer Festwirt-Familie Traber aus Lahntal danke ich für das interessante Unterhaltungs- und Musikprogramm sowie die gute Bewirtung mit Speisen und Getränken“.

Er hoffe, so Bürgermeister Weiher, „dass alle Gäste schöne Erinnerungen zum 90jährigen Feuerwehrjubiläum und dem diesjährigen Leisenwalder Heiratsmarkt mit nach Hause genommen haben und im nächsten Jahr wieder Gast in Leisenwald sein werden“.

Die Fotos zeigen den Festzug am Sonntagmittag mit den Ehrengästen und dem Festpräsidenten sowie den Festdamen.

Die Fotos zeigen den Festzug am Sonntagmittag mit den Ehrengästen und dem Festpräsidenten sowie den Festdamen.

**genert Design**  
gegründet 1912  
◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

**REHAU QUALITY** FENSTER-DESIGN

**63607 Wächtersbach-AUFENAU**  
Brühlstraße 7  
Tel. (0 60 53) 93 33  
Telefax (0 60 53) 55 90  
Internet: [www.genert.de](http://www.genert.de)



## Angelika Rieger - Ihre Ansprechpartnerin bei Wilhelm Immobilien

Wächtersbach. Wilhelm Immobilien stellt Ihnen Ihre persönliche Ansprechpartnerin Frau Angelika Rieger für Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald vor. Frau Rieger steht Ihnen gerne in allen Fragen rund um die Leistungen von Wilhelm Immobilien zur Verfügung: Immobilienservice – Finanzierungsservice – Gutachtenservice.



### Was ist meine Immobilie wert? Zu welchem Preis kann ich meine Immobilie verkaufen?

Diese Fragen stellen sich alle Eigentümer, die sich mit dem Gedanken tragen, ihre Immobilie zu verkaufen. Sie möchten dieses Anliegen in den besten Händen wissen. Grund genug, hier auf einen Experten zu vertrauen. Gerne erstellt Wilhelm Immobilien eine individuelle Wertermittlung auf Gutachter-Niveau auch für Ihre Immobilie. Denn Wertermittlungen sind seit vielen Jahren unsere besondere Stärke. Unser Ziel ist es, den bestmöglichen Verkaufspreis für Sie zu erreichen. Fordern Sie gleich Ihren kostenfreien Bewertungs-Gutschein bei Frau Rieger persönlich, per Email oder in der Wilhelm Immobilien Geschäftsstelle in Bad Orb an.

### Wie kann ich meine Immobilie am besten finanzieren?

Zu einem Immobilienkauf gehört auch eine gute Finanzierung.

Wilhelm Immobilien bietet Ihnen einen Rundum-Service mit attraktiven Finanzierungsangeboten – alles aus einer Hand.

Gerne erstellen die Finanzierungs-experten von Wilhelm Immobilien Ihnen Ihr persönliches Finanzierungskonzept mit erstklassigen Konditionen – unter Berücksichtigung aller wichtigen Aspekte Ihrer Immobilie, Ihres finanziellen Spielraums, der staatlichen Fördermöglichkeiten und Ihrer Vermögensplanung.

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre individuelle Finanzierungsberatung und das kostenfrei!

### Ein Gutachten gibt Klarheit und Sicherheit!

Veränderungen im Leben werfen manche Fragen auf. Was geschieht mit der gemeinsamen Immobilie bei einer Trennung oder Scheidung? Was wird aus der Immobilie, wenn die Eigentümer zum

Pflegefall werden? Was passiert mit einer Immobilie im Erbfall? Sind sich alle Erben einig?

Die DEKRA zertifizierte Sachverständige für Immobilienbewertung D1, Frau Ute Wilhelm-Cryns erstellt kurze oder ausführliche Gutachten.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin!

**Eine individuelle Erstberatung ist bei Wilhelm Immobilien selbstverständlich kostenfrei, egal ob Sie eine Immobilie bewerten, kaufen, verkaufen, mieten, vermieten, finanzieren oder ein Gutachten erstellen lassen möchten. Profitieren Sie von dem Rundum-Service und legen Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände von erfahrenen Experten bei Wilhelm Immobilien. Das gesamte Team von Wilhelm Immobilien freut sich auf Sie.**

Wir suchen:  
**Zeitungs-Austräger**

Wir suchen Austräger (gerne auch Schüler ab 13 J.) auf Minijob-Basis für die Wächtersbacher Heimatzeitung als Urlaubsvertretung für den Ortsteil WITTGENBORN (am 12./13. Juli).

Nähere Infos: 0 60 53-92 13  
oder per E-Mail:  
info@vgv-waechtersbach.de

**wächtersbach**  
Verkehrs- und Gewerbeverein



**[ächt] vielseitig**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:  
9 bis 12.30 Uhr

Montag und Donnerstag:  
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Am Schlossgarten 1  
63607 Wächtersbach  
Telefon: 0 60 53-92 13  
info@vgv-waechtersbach.de



## Traditionelles Pfingst-Schleifchenturnier beim Tennisclub Wächtersbach

Wächtersbach. Knapp 30 begeisterte Tennisspieler nahmen am 10. Juni am traditionellen Schleifchenturnier des Tennisclubs Rot-Weiß-Wächtersbach auf der vereinseigenen Anlage teil. Das Turnier fand in diesem Jahr zum 68. Mal in Folge statt. Dabei traten die Spieler in per Zufallsgenerator ausgelosten Doppelpaarungen gegeneinander an. Die erfolgreichsten Teilnehmer mit den meisten Siegen waren dabei Marion Krupka und Mike Hopkins in der Altersklasse der Erwachsenen.

Bei den Jugendlichen sammelten Deliah Straub, Helena Hopkins, Felix Polzer und Luca Schröder die

meisten Schleifchen. Alle Kinder wurden mit einem Eis und einer kostenlosen Trainerstunde für Ihre Teilnahme belohnt. Bei der Siegerehrung konnte der Zweite Vorsitzende und Turnierleiter, Frank Zschieschang, auf ein tolles Turnier zurückblicken, bei dem der Spaß im Vordergrund stand. Auch der Wettergott war an diesem Tag ein Tennisfreund, blieb es doch während des mehrstündigen Turniers trocken.

Bei Kaffee und Kuchen, einer Bratwurst und dem einen oder anderen kühlen Getränk verbrachten die Tennisspieler einen schönen Tag in gemütlicher Runde.

## Einladung zum Kaffee-Nachmittag

**Wächtersbach.** Zu einem gemütlichen Kaffee-Nachmittag sind alle Seniorinnen und Senioren aus Hesseldorf, Weilers, Neudorf, Aufenau und der Innenstadt am 9. Juli, 14.30 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus Weilers herzlich eingeladen.

Die Freiwillige Feuerwehr Wächtersbach referiert über „Verhalten im Brandfall“. Wer mit dem City-Bus fahren möchte, meldet sich bitte im Rathaus unter der Tel.-Nr. 8020 an. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Seniorenbeirat.

## WCV-Ausflug 2019 -

### 3 Tage Sightseeing und gute Laune

**Wächtersbach.** Es war keine schlechte Idee die diesjährige Ausflugsfahrt des 1. Wächtersbacher Carneval Verein 1961 e.V. auf das Pfingstwochenende zu legen. Denn so konnten 50 Ausflügler drei Tage lang ohne Urlaub nehmen zu müssen an einer gleichwohl interessanten wie unterhaltsamen Busreise teilnehmen.

Am Pfingstamstag früh um halb acht am WCV-Casino war der Start. Ziel war die südlichste Großstadt Deutschlands – Freiburg im Breisgau, am westlichen Fuße des Schwarzwaldes gelegen.

Nach gut zweistündiger Fahrt stand bereits das erste Highlight auf dem Programm, das schon beinahe legendäre WCV-Frühstück. Auf einem Parkplatz wurde ein großer Tisch aufgebaut, reichlich gedeckt mit Wurst, Käse, Eier, Kaffee, Brötchen, Tomaten, Joghurt, Gurken und und und, so dass dieser sich regelrecht durchbog.

Gegen Mittag in Freiburg angekommen, bezog man rasch Quartier im zentral gelegenen Intercity Hotel, um sofort die nur wenige Gehminuten entfernte hübsche Altstadt zu erkunden.

Um 16 Uhr standen dann die „etwas anderen“ Stadtführungen auf dem Programm, bei denen jeweils eine Reise in die mittelalterliche Vergangenheit von Freiburg unternommen wurde.

Der eine Teil der Wächtersbacher Carnevalisten schloss sich der Führung „Wächter, Gauner, düstre Gassen“ an, während die andere Hälfte zum Thema „Henker, Huren, Lasterleben“ die entsprechenden Ecken und Winkel der Altstadt besuchte.

Die historisch gewandeten Stadtführer spielten ihre Rollen hervorragend und es gab viel zu Lachen. Aber das Lachen blieb einem auch manchmal im Halse stecken, nämlich dann, wenn sehr plastisch die Grausamkeiten des damaligen Strafvollzugs oder die erbärmlichen Lebensverhältnisse der ein-

fachen Leute geschildert wurden. Am zweiten Tag wurde dem Freiburger Hausberg, der 1.284 Meter hohen Schauinsland, per Seilbahn ein Besuch abgestattet. Neben der tollen Aussicht auf dem Berg ging es auch untertage in den Berg hinein. 700 Jahre lang wurde dort (bis 1954) Bergbau betrieben und Silber, Blei und Zink abgebaut. Heute dient ein kleiner Teil der alten Stollen als Museumsbergwerk, wo die WCV-Ausflügler an einer interessanten und lehrreichen Führung teilnahmen.

Während der anschließenden nachmittäglichen Panoramafahrt durch die grandiose Landschaft des Hochschwarzwalds wurde ein Zwischenstopp in Feldberg-Bärenalpe eingelegt, wo in einer Schauküche demonstriert wurde, wie eine original Schwarzwälder Kirschtorte hergestellt wird. Außerordentlich wichtig dabei sei die Beigabe, so dozierte die Bäckerin, von mindestens einem viertel Liter Kirschwasser pro Torte. Bei der anschließenden Verkostung mussten aber selbst trinkfeste Testesser feststellen, dass die Torte doch etwas zu schnapsig schmeckte und weniger mehr gewesen wäre. Bevor am dritten Tag endgültig die Heimreise angetreten wurde, machte der Bus noch einen Abstecher nach Straßburg, wo man sich rund um die Cathédrale Notre-Dame (Straßburger Münster), dem Wahrzeichen der Stadt, ein wenig in das touristische Getümmel stürzen konnte.

Der Rest ist schnell erzählt. Neben den Besichtigungen und touristischen Unternehmungen standen auch Geselligkeit und gemütliches Beisammensein auf dem Programm. Nicht zuletzt auf der Fahrt zurück nach Wächtersbach war die Stimmung prächtig, was nicht nur an dem reichlich im Bus mitgeführten Getränkevorrat lag, sondern auch daran, dass die Leute einfach „gut druff“ waren. (Text und Foto: Peter Hölzer)



Das Foto der Preisverleihung zeigt (von links): Frederick Altrock (Senior Manager Sales Cooperations, mobile.de GmbH), Manuel Peters, Dirk Weber, Alexander Nix, Jürgen Lauer (Autohaus NIX), Patrick Möltgen, (Spezialist Digitalisierung/Neue Konzepte, Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH), Dirk Helmold (Leiter Corporate Vertrieb & Marketing, TÜV NORD Mobilität), Wolfgang Michel (Chefredakteur »kfz-betrieb«). Bildquelle: Stefan Bausewein / VCG

## Fachmedium „kfz-betrieb“ zeichnet Autohäuser aus: Internet Sales Award geht an Autohaus NIX

**Aufenau.** Autohaus NIX gehört im Bereich Onlinestrategie zu den besten Autohäusern in Deutschland. Der dritte Platz des Internet Sales Award 2019 des Fachmediums „kfz-betrieb“ geht an Autohaus NIX. „kfz-betrieb“ ist offizielles Organ des Deutschen Kfz-Gewerbes (ZDK), der berufsständischen Interessenvertretung für rund 38.000 Autohäuser und Werkstätten. „Wir finden es sehr charmant, wie es der traditionsreiche Familienbetrieb geschafft hat, sich in das Jahr 2019 zu katapultieren“, urteilt Jurymitglied Frederik Altrock, Senior Manager Sales Cooperations von „mobile.de“. Das Autohaus NIX bilde sein Fahrzeug- und Dienstleistungsangebot mithilfe von Experten aus dem eigenen Team im Onlinemarktum sehr umfassend ab. Außerdem setze das Autohaus vertriebsorientierte und zugleich wirkungsstarke Social-Media-Kampagnen um.

„Wir haben uns erstmals diesem Wettbewerb gestellt und sind stolz, direkt auf dem Siegertreppchen gelandet zu sein. Diese Leistung ist nur in einem starken Team möglich, in dem Vertrieb und Marketing Hand in Hand arbeiten. Der Award zeigt, dass wir in Sachen Digitalisierung

auf dem richtigen Weg sind“, kommentiert Alexander Nix, Geschäftsführer von Autohaus NIX.

„kfz-betrieb“ hatte gemeinsam mit den Partnern Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (BDK), mobile.de und TÜV NORD Mobilität zu dem Wettbewerb aufgerufen. Das Fachmedium schreibt den Internet Sales Award seit 2004 jährlich aus. Ausgezeichnet werden die Autohäuser mit der besten Onlinestrategie. Bewertungskriterien der Jury waren unter anderem die Online Vertriebs- und Marketingkonzepte der Handelsbetriebe, die Social-Media-Ansätze sowie das Lead- und das Bewertungsmanagement. Der bundesweite Wettbewerb richtete sich an Markenhändler und freie Autohäuser.

„kfz-betrieb“-Chefredakteur Wolfgang Michel würdigte alle topplatzierten Betriebe: „Das Siegerfeld 2019 zeigt, wie vielfältig und teilweise sehr umfassend Autohäuser heute ihr Onlinegeschäft betreiben – und die Chancen der digitalen Fahrzeugvermarktung nutzen. Deutschlands Autohäuser unternehmen viel, um die Digitalisierung des Kundenkontakts voranzutreiben.“

## Tagesausflug nach Rüdesheim/Rhein

**Wächtersbach.** Die Wächtersbacher Landfrauen haben noch freie Plätze für ihren Tagesausflug am 14. September nach Rüdesheim. Los geht es in Wächtersbach am Messeplatz um 7.45 Uhr. In Rüdesheim erhält die Gruppe einen Vortrag über die heilige Hildegard und die Abtei St. Hildegard wird besichtigt. Weiter geht es dann

zum Niederwald-Denkmal und mit der Seilbahn wieder hinab nach Rüdesheim. Der Preis beträgt pro Teilnehmer 30,- Euro und beinhaltet die Busfahrt, ein Frühstück, den Vortrag inkl. der Besichtigung der Abtei sowie die Tafel mit der Seilbahn. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Iris Wolf-Janik unter der Telefonnummer 06053-700262.

## Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.



Zehn Jahre BierMeile:

Tanzen, Feiern und Schlemmen – Vier Bühnen bieten für jeden Musikgeschmack etwas



**Wächtersbach.** Am 6. Juli startet das BlueMoon und BierMeilenFest in die zehnte Runde. Auch in diesem Jahr werden dem Besucher wieder verschiedene Musikstile auf insgesamt vier Bühnen geboten. Da ist für jeden etwas dabei. Ein bisschen was mussten wir allerdings umstellen. Zum einen wurden die Fahrpläne der Busse angepasst. Bitte beachten! Die fünf Linien fahren nun versetzt. Des weiteren gibt es nur noch zwei Eingänge zum Festgelände. Einer in der Bahnhofstraße und der andere in der Friedrich-Wilhelm-Straße. Wer sich das „Anstellen“ ersparen will, kann sich die Eintrittsbändchen vorab bei uns im Büro, Am Schlossgarten 1, für 3,- Euro pro Bändchen sichern. Wir bitten darum, das Bändchen gut sichtbar zu tragen, da in diesem Jahr verstärkt kontrolliert wird. Wer kein Bändchen hat, verlässt das Gelände oder zahlt nach - leider müssen wir in diesem Jahr zu solchen Maßnahmen greifen.

Das Programm startet um 18 Uhr am Lindenplatz. Hier, an der Bühne, findet der traditionelle Bieranstich mit Bürgermeister Andreas Weiher statt. Im Anschluss spielt die Band „BLOCKHELDEN“ aus Gelnhausen. Ihr Repertoire

besteht aus eigenen Songs, die überwiegend von moderner Alternativ-Pop-Rock Musik beeinflusst ist. Gegen 20.30 Uhr betritt dann Roughhouse die Bühne und rockt den Lindenplatz. Sie liefern eine Bühnenshow mit viel Bewegung, Action und Special Effects - mit einer feurigen Überraschung. Das Publikum darf gespannt sein!

Die Bühne am Alten Amtsgericht steht in diesem Jahr unter dem Motto „Kölsche Nacht“. Los geht es aber erstmal akustisch mit der Band „Soggeschuss“ gegen 18 Uhr. Sie stehen für lebensfrohe „finest acoustic music“ mit viel Spaß an der Musik. Sonja Kaiser mit ihrer kraftvollen Stimme und Werner Horn, der virtuose Gitarrist spielen Rock-Klassiker, gefühlvolle Balladen und vieles mehr. Im Anschluss betritt dann „Hey Kölle“ die Bühne. Diese außergewöhnliche Band hat sich der Rock'n'Pop & PartyMusik aus Köln verschrieben, primär den beliebtesten und bekanntesten Songs von Brings, den Höhnnern, BAP, Bläck Fööss, Pavier, Kasalla oder Cat Ballou.... Ob rockig, poppig oder einfühlsam, immer mit dem Augenmerk auf Detailverliebtheit und besonderer Qualität.

Weiter geht es auf dem Marktplatz. Als Vorband spielt hier „Night-



shift“ aus dem Raum Gelnhausen. Ihr Repertoire reicht von Rock-/Popklassikern bis hin zu aktuellen Charts.

Im Anschluss kommt die heißbegehrte Band „Dauerwelle“ - mittlerweile das Urgestein der BierMeile. Sie sorgen mit Musik der Neuen Deutschen Welle für mega Stimmung. Ihre Musik bringen sie locker und mit viel Spaß und Spielfreude auf der Bühne rüber. Der gitarrenlastige Sound bläst einigen der gecoverten Stücke heftig den Staub von den Noten. Der Mitsingfaktor liegt bei 100 Prozent. Auf dem Parkplatz hinter der VR Bank legt ab 20 Uhr erneut DJ Dirk Vox auf. Er ist in Wächtersbach kein Unbekannter, denn er sorgt nicht nur bei der „Warm-up“ Party des WCV für Stimmung, sondern war bereits zweimal bei der BierMeile am Start.

Wie es zu einer BierMeile gehört werden natürlich wieder zahlreiche Biersorten angeboten die vom heimischen Bürgerbräu bis zu Schlappeseppel, Würzburger, Guinness, Corona, Kölsch und Budweiser reichen. Aber auch für „Nichtbiertrinker“ ist mit Cocktails mit und ohne Alkohol, Fruchtbowl, Wein, Säften, Prosecco und anderem vorgesorgt. Kulinarische Highlights sind unter anderem Thai Nudeln, Wildsaubratwurst, Kartoff-

fel-Twister, Flammkuchen, Pizza, Steaks, Tacos und Pommes frites. Wer es lieber etwas süßer mag, für den stehen Crêpes, Waffeln, Eis und vieles mehr zur Auswahl. Der Shuttle Service aus den umliegenden Gemeinden gehört auch in diesem Jahr dazu. Die geänderten Abfahrtszeiten sind dem Flyer oder der Homepage [www.biermeilewaechtersbach.de](http://www.biermeilewaechtersbach.de) zu entnehmen. Für die Kids steht die Kletterwand der Stadt Wächtersbach bereit. Betreut werden sie von den Pfadfindern des DPSG Stamm St. Bonifatius Wächtersbach.

Auch Radio MKW wird mit einem Stand vertreten sein und sie freuen sich jetzt schon sehr darauf, zum ersten Mal dabei zu sein. Auch hier gibt es, zumindest akustisch, etwas von Protz und Odium auf die Ohren.

Der Verkehrs- und Gewerbeverein bedankt sich herzlich bei den Sponsoren Autohaus Nix, Bioenergie, Getec, Globus Warenhaus, Kreissparkasse Gelnhausen, Kreiswerke Gelnhausen und der VR Bank Main-Kinzig - Büdingen für die Unterstützung, da das Fest in dieser Größenordnung sonst nicht möglich wäre. Ausserdem bedanken wir uns herzlich beim THW, dem Bauhof und allen, die uns tatkräftig mit unterstützen, damit es ein schönes Fest werden kann.



## JULI

- 5. Juli, 17 Uhr:** Messehelferfest Arbeiterwohlfahrt - Ortsverein Wächtersbach, AWO-Vereinsraum, Châtilloner Str. 83.
- 6. Juli, 10 Uhr:** Amateurfunk der Contest Gruppe Wittgenborn e.V (CGW), auf „der Platte“, Vereinsheim, Wittgenborn.
- 6. Juli, 16 Uhr:** Offener Stammtisch mit Charakterköpfen des Altstadtförderverein Wächtersbach e.V., Altstadtcafe Wächtersbach.
- 6. Juli, 18 Uhr:** BlueMoon und BierMeilenFest in der Altstadt Wächtersbach, Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach e.V.
- 7. Juli, 13 Uhr:** Öffnung des Töpfermuseums Wittgenborn („Altes Backhaus“), Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e.V.
- 7. Juli, 14 Uhr:** Sommerfest der Sängervereinigung Eintracht Sängerkunst, Evangelische Kirche, Wächtersbach, Innenstadt.
- 7. Juli, 16.30 Uhr:** Boulespielen im Schlosspark, Freunde von Châtillon, Vonnas, Baneins in Wächtersbach e.V.
- 9. Juli, 14.30 Uhr:** Seniorennachmittag der Seniorengemeinschaft Hesseldorf/ Neudorf/ Weilers, Gemeinschaftshaus Neudorf - Neue Straße.
- 21. Juli, 10 Uhr:** Öffnung des Heimatmuseums in Neudorf, Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e.V.
- 25. Juli, 18.30 Uhr:** Stadtmeisterschaften Wächtersbach, SG Hesseldorf-Weilers-Neudorf 1963 e.V., Sportheim.
- 26. Juli, 18.30 Uhr:** Stadtmeisterschaften Wächtersbach, SG Hesseldorf-Weilers-Neudorf 1963 e.V., Sportheim.
- 27. Juli, 11 Uhr:** Mitgliedernachmittag des VdK OV Spielberg-Streitberg-Leisenwald.
- 27. Juli, 12.30 Uhr:** Stadtmeisterschaften Wächtersbach, SG Hesseldorf-Weilers-Neudorf 1963 e.V., Sportheim.

## AUGUST

- 2. August, 17 Uhr:** Sommerfest der Arbeiterwohlfahrt - Ortsverein Wächtersbach, Châtilloner Str. 83.

- 3. August, 10 Uhr:** Amateurfunk der Contest Gruppe Wittgenborn e.V (CGW), auf „der Platte“, Vereinsheim, Wittgenborn.
- 3. August, 16 Uhr:** Offener Stammtisch mit Charakterköpfen des Altstadtförderverein Wächtersbach e.V., Altstadtcafe Wächtersbach.
- 4. August, 16.30 Uhr:** Boulespielen im Schlosspark, Freunde von Châtillon, Vonnas, Baneins in Wächtersbach e.V.
- 4. August, 15 Uhr:** Öffnung des Heimatmuseums, Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e.V., Heimatmuseum Wächtersbach.
- 7. August, 14.30 Uhr:** Grillen für Seniorinnen und Senioren, Magistrat der Stadt Wächtersbach, Musikgarten des MZW, Wächtersbach.
- 10. August, 9 Uhr:** Sommerschnitt, Obst- und Gartenbauverein Wächtersbach 1994 e.V., Brunnenstraße in Wächtersbach.
- 10. August, 11 Uhr:** Schwimmbadfest im Familienbad, Magistrat der Stadt Wächtersbach.
- 10. August, 20 Uhr:** 2. Sommer-nachspicknick im Familienbad mit Musik von Reinhard Mey, Magistrat der Stadt Wächtersbach.
- 14. August, 8.30 Uhr:** Einschulungsgottesdienst für alle Schulanfänger, Evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach, Evangelische Kirche Wächtersbach.
- 17. August, 15 Uhr:** „Born to Rock“, Förderkreis Dorferhaltung Wittgenborn, Auf dem Gelände am Bornrad in Wittgenborn.
- 17. August, 15 Uhr:** Backhausfest in Hesseldorf, Freiwillige Feuerwehr und Damen-Gymnastik-Verein Hesseldorf.
- 17. August, 17.11 Uhr:** WCV-Grillfest, 1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V., WCV-Casino.
- 18. August, 10.30 Uhr:** Pfarrfest der katholischen Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach, Katholische Kirche.
- 18. bis 24. August, ab 6 Uhr:** Mehrtagesausflug in das Zillertal, Arbeiterwohlfahrt- Ortsverein Wächtersbach, Zell am Zille.
- 18. bis 25. August, 11 Uhr:** 2. Kunstroute des Altstadtförderverein Wächtersbach e.V. in der Altstadt Wächtersbach.

- 18. August, 14 Uhr:** Öffnung des Heimatmuseums in Neudorf, Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e.V.
- 19. August, 9 Uhr:** Jugendschnuppertag des SV Melitia 1921 Aufenau e.V., Sportheim Aufenau.
- 21. August, 20 Uhr:** Stammtisch der Freunde von Châtillon, Vonnas und Baneins in Wächtersbach e.V., Vereinsheim „Altes Rathaus“ Aufenau.
- 24. August, 11 Uhr:** EVG Wandertage, Volkswanderverein Wanderfreunde Waldensberg e.V., Gemeinschaftshaus Waldensberg - Büdinger Weg.
- 24. August, 15 Uhr:** Backhausfest in Leisenwald, Landfrauenverein Leisenwald.
- 25. August, 7 Uhr:** EVG Wandertage, Volkswanderverein Wanderfreunde Waldensberg e.V., Gemeinschaftshaus Waldensberg - Büdinger Weg.
- 28. August, 15 Uhr:** Kaffeenachmittag des VdK Ortsverband Wächtersbach, Heinrich-Heldmann-Halle Wächtersbach.
- 31. August, 19.30 Uhr:** Open-Air-Konzert der HoneyCrew, Evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach, Pfarrgarten, Poststraße 7.

## SEPTEMBER

- 1. September, 14 Uhr:** Konfirmationsjubiläum in der Ev. Kirche Spielberg-Waldensberg, Evangelische Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg.
- 1. September, 11 Uhr:** Kirchenstraßenfest, Evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach, Poststraße.
- 1. September, 16.30 Uhr:** Boulespielen im Schlosspark, Freunde von Châtillon, Vonnas und Baneins in Wächtersbach e.V.
- 7. September, 14 Uhr:** Mallorcaparty Hessen, Messegelände Wächtersbach.
- 7. September, 10 Uhr:** Amateurfunk des CGW auf „der Platte“, Contest Gruppe Wittgenborn e.V., Vereinsheim des CGW e.V.
- 7. September, 16 Uhr:** Offener Stammtisch mit Charakterköpfen des Altstadtförderverein Wächtersbach e.V., Altstadtcafe.

- 8. September:** Stand bei Kinzigal-Total in Aufenau, Freunde von Châtillon, Vonnas, Baneins in Wächtersbach e.V., Ortsausgang Aufenau, Richtung Bad Soden-Salmünster.
- 8. September, 13 Uhr:** Öffnung des Heimatmuseums, Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e.V.
- 8. September, 14 Uhr:** Öffnung des Heimatmuseums in Neudorf, Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e.V., Heimatmuseum Neudorf.
- 10. September, 14.30 Uhr:** Seniorennachmittag der Seniorengemeinschaft Hesseldorf/ Neudorf/ Weilers, Gemeinschaftshaus Weilers, Neudorfer Straße.
- 18. September, 20 Uhr:** Stammtisch der Freunde von Châtillon, Vonnas und Baneins in Wächtersbach e.V., Vereinsheim „Altes Rathaus“ Aufenau.
- 20. September, 17 Uhr:** Italienscher Abend, Arbeiterwohlfahrt-Ortsverein Wächtersbach, Vereinsraum AWO, Châtilloner Straße 83.
- 21. September, 14 Uhr:** Tag der offenen Tür bei in der ev. Kita, Evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach, Evangelischer Kindergarten.
- 22. September, 10 Uhr:** Wahl des neuen Kirchenvorstands der evangelischen Kirchengemeinde, Evangelische Kirche, Wächtersbach.
- 25. September, 19.30 Uhr:** Stammtisch des VdK Ortsverband Wächtersbach, Heinrich-Heldmann-Halle Wächtersbach.
- 29. September, 12 Uhr:** Herbstfest „Rund um die Kartoffel“, Damen-Gymnastikverein Weilers e.V., Gemeinschaftshaus Weilers-Neudorfer Straße.
- 29. September, 13 Uhr:** Ausflug zum Herrnhaag des HGV e.V., Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e.V., Treffpunkt: Parkplatz der VR-Bank, Lindenplatz 8.

[www.waechtersbach-online.de/veranstaltungen](http://www.waechtersbach-online.de/veranstaltungen)



# Bei uns wird Service groß geschrieben!

PR-Anzeige

**Pfifferling löst Spargel ab!**

*Ab sofort haben wir wieder frische Pfifferlinge nach unseren Kreationen oder so wie sie es möchten.*

*Wir freuen uns auf Ihre Ideen!*

**Tischreservierung erbeten unter:**  
 Landgasthof „Zur Quelle“  
 Leipziger Str. 15  
 63607 Wächtersbach/Aufenau  
 Tel.: 0 60 53-29 10  
 www.gasthof-zur-quelle.de

Zimmerei und Holzbau  
 Spenglerarbeiten  
 Dachdecker



**KREIM**  
 GmbH & Co. Zimmereigeschäft und Holzhandel KG

Am Lindich 6  
 36355 Grebenhain  
 0 66 44 / 77 35 Tel. gesch.  
 0 66 44 / 248 Fax  
 holzbau.kreim@t-online.de eMail  
 www.kreim-holzbau.de Internet

**BÄDERSTUDIO**  
**Just**

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

**63607 Wächtersbach**  
 Industriestraße 44  
 Tel. 06053-600280



**www.fotodesignstudio.net**  
 63633 Birstein, Tel. (06054) 9090931

**FOTODESIGNSTUDIO Antina Walther:**  
**„Ich habe meine Leidenschaft zum Beruf gemacht“**

Antina Walther ist seit vielen Jahren selbständige Fotografin und Grafik-Designerin mit eigenem Studio in Birstein. Sie hat sich damit einen Lebensraum erfüllt und ihre Leidenschaft für die Fotografie zum Beruf gemacht.



Ein besonderer Schwerpunkt im **FOTODESIGNSTUDIO** ist der Business-Bereich: Dazu zählen

- individuelle hochwertige Businessportraits im Studio oder einer anderen location
- Vorstände-, Mitarbeiter- und Teamportraits gerne auch Vorort
- Image- und Werbefotografie für Ihr Unternehmen
- Produktaufnahmen für Ihren Internetauftritt oder Ihre Werbeproschüren.
- Design von Broschüren, Firmenlogos, Anzeigen und anderen Werbematerialien.



**FOTODESIGNSTUDIO**  
 FOTOGRAFIE ■ GRAFIK ■ WERBUNG

Antina Walther  
 Am Einsiedel 25, 63633 Birstein  
 Telefon (06054) 9090931  
 Handy (0172) 6933240  
 www.fotodesignstudio.net  
 Email: info@fotodesignstudio.net  
**Termine gerne nach telefonischer Vereinbarung.**

Wenn sich die Kundenwünsche mit dem Qualitätsanspruch der Fotografin verbinden ist ein brillantes Ergebnis Ziel eines jeden shootings. Die Fotografin achtet dabei besonders auf

- die Persönlichkeit des Menschen in einem Porträt
- die Liebe und Anmut eines Hochzeits- /Liebespaares
- die herzliche Verbundenheit einer Familie oder einer Freundsclique
- die Geborgenheit und den „Goldig-Effekt“ von Babies und Kleinkindern
- den treuen Blick von lieb gewordenen Haustieren und ihren Besitzern



**Rosen-Apotheke**



freundlich kompetent  
 beratungsaktiv

Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.  
 Poststraße 6 - Wächtersbach  
 Telefon 0 60 53-16 96

**Wir fahren Sie**  
**Fa. Decker**



- Stadt- und Fernfahrten
- Flughafen-Transfer
- Krankenfahrten
- Dialyse, Chemo und Bestrahlung

Fa. Decker · Spessartstraße 69  
 63607 Wächtersbach  
 Tel.: 0 60 53-17 51  
 Mobil: 0170-931 01 39



Uli's Obst- u. Gemüseliste  
 mit Weindepot

**Bio-Brot**  
 FÜR GENIESSER  
 Bei uns erhältlich!

06053-1643 • Untertor 9 • Wächtersbach

**Das Dachteam Dietrich**



- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23  
 Tel.: 0 60 53-70 74 13 \* Fax: 70 74 14  
 Mobil: 0172-9896 920

**63607 Wächtersbach**



**Rundum Sorglos-Pakete**  
 für Ihre Feier

Infos unter:  
**www.zumbaecker.de**  
 Tel.: 0 60 54-55 58

**Rasch**  
 HEIZUNGSTECHNIK BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12  
 63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33  
 Fax (0 60 53) 55 81  
 info@rasch-heizung.de  
 www.rasch-heizung.de

## Geburtstage und Jubiläen im Juli 2019 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

<b>INNENSTADT</b>			
Özduman, Melahat	Hainhofweg 62	01.07.1934	85
Däsch, Dieter	Bachstraße 6	02.07.1944	75
Schmidt, Bernhard	Sudetenstraße 36	09.07.1944	75
Bachmann, Gerd-Dieter	Mittbachweg 36	14.07.1944	75
Löwer, Willi	Kapellenweg 6	17.07.1939	80
Krumpfen, Adelheid	Spessartstraße 57	21.07.1944	75
Berger, Jürgen	Adtring 2	26.07.1949	70
Schmunk, Olga	Bahnhofstraße 62	29.07.1939	80
Eitel, Wolfgang Hans	Adtring 8	31.07.1949	70
<b>AUFENAU</b>			
Netz, Elke	Rotgartenstraße 4	11.07.1949	70
Koch	Lessingstraße 5	28.07.1944	75
<b>LEISENWALD</b>			
Loos, Anneliese	Wolferborner Straße 59	04.07.1949	70
Wiessalla, Harro	Wolferborner Straße 26	27.07.1944	75
<b>NEUDORF</b>			
Döll, Ursula	Quellenweg 32	07.07.1944	75
Ruck, Ralf	Birkenstraße 20	11.07.1949	70
Hartl, Willi	Aufenuer Straße 29	13.07.1949	70
<b>WALDENBERG</b>			
Grauel, Willi	63607	Wächtersbach	ST
Waldensberg	Arnaudstraße 3	03.07.1929	90
<b>WEILERS</b>			
Hormann, Anni	Höhenstraße 16	19.07.1944	75
Ryrko, Joachim	Udenhainer Straße 24	19.07.1944	75
<b>WITTGENBORN</b>			
Lang, Elke	Bornring 3	07.07.1949	70
Müller, Bernd	Waldensberger Straße 3	07.07.1949	70
Kauer, Otto	Siedlungsstraße 7	18.07.1949	70
<b>EHEJUBILARE</b>			
Helga und Werner Förnges	<b>Goldene Hochzeit</b>	18.07.1969	
Friedrich-Wilhelm-Straße 7, Innenstadt			
Erika und Ulf Wiebe	<b>Goldene Hochzeit</b>	04.07.1969	
Lauterbacher Straße 4, Innenstadt			

Ein herzliches Dankeschön

anlässlich unserer

## Diamantenen Hochzeit

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken sehr erfreut haben.

Ebenso bedanken wir uns bei Bürgermeister Andreas Weiher, der Stadt Wächtersbach, dem Ortsbeirat, der Freiwilligen Feuerwehr, der katholischen Kirchengemeinde und den Landseniorinnen Gelnhausen, für die persönlich überbrachten Glückwünsche.

Gertrud und Willi Rieger  
Aufenau, im Mai 2019



**Auf die nahezu unglaubliche Anzahl von 25 Messteilnehmern** konnte die AWO Wächtersbach in diesem Jahr zurückblicken. „Es ist in der Geschichte der Messe Wächtersbach einmalig, dass ein Verein zum 25. Mal die Messe Wächtersbach als Aussteller begleitet und dies ausschließlich mit ehrenamtlichen Helfern geschieht“, freut sich Erster Vorsitzender Norbert Döppenschmitt. Über all die Jahre hinweg hat sich bereits eine stattliche Anzahl von treuen Stammkunden gefunden, die sich an dem aromatischen Kaffee und der sehr großen Kuchenauswahl erfreuten. „Ein großes Lob möchte ich an dieser Stelle all den fleißigen Helferinnen und Helfern zollen, die mit ihrem großen Engagement zu diesem Erfolg beigetragen haben“ äußert er sich dankbar und zufrieden. In der Vorfreude, den hervorragenden Kuchen der AWO auch im kommenden Jahr wieder genießen zu können, begaben sich die Besucher des Messestandes am Messeausklang zuversichtlich auf den Nachhauseweg.

## Meta Kaiser, geb. Kluft



ist im 98. Lebensjahr am 8. Juni 2019 auf ihre letzte große Reise gegangen. Doch in Gedanken wird sie immer bei uns sein.

In Liebe  
Evelyn & Birger,  
Jil Vivian & Marc-André

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer Tochter, Mutter und Schwester

## Vera Göbel, geb. Simic

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Simic  
und Familie Göbel

## Gottesdienste in Wächtersbach

### Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

**Sonntag, 30.:** 18 Uhr: Abendgottesdienst zum Beginn der Ferien in Wittgenborn. **Donnerstag, 5. Juli:** 15 Uhr: Babbeltreff im Gemeindeforum der Kirche in Wittgenborn. **Sonntag, 7.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach.

**Sonntag, 14.:** 9 Uhr: Gottesdienst in Hesseldorf. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach. **In den Ferien finden keine Gruppenstunden statt.**

### Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

**Sonntag, 30.:** 9.30 Uhr: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 5. Juli:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 6.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 7.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Donnerstag, 11.:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag,**

**13.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 14.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach** **Sonntag, 7.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 14.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

### Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenu/Neudorf

**Sonntag, 30.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 3. Juli:** 18.30 Uhr: Rosenkranz. 19 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 7.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 10.:** 18.30 Uhr: Rosenkranz. 19 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 14.:**

10.30 Uhr: Heilige Messe. **Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Neudorf:**

**Donnerstag, 4.:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Donnerstag, 18.:** 18 Uhr: Heilige Messe.

## Mannschaft und Trainer bleiben zusammen Melitia Aufenau: „Rot und Weiß“ ein Leben lang

**Aufenau.** Bei Melitia Aufenau betreut Spielertrainer Marcel Rasch auch in der nächsten Saison die erste Seniorenmannschaft. Gemeinsam mit ihm sagen alle Spieler ebenfalls zu. In der zweiten Mannschaft steht eine Veränderung an. Rasch geht in seine fünfte Saison als Trainer der Melitia. Der 29-jährige Neudorfer übernahm das Team in der Winterpause der Saison 2015/16 nach einem halben Jahr als Co-Trainer. Er löste damals Efreim Semerab nach fast zehn Jahren im Amt ab.

Seitdem vollzog er gemeinsam mit Sportchef Dennis Schmidt einen grundlegenden Umbruch: Ältere Spieler beendeten ihre Laufbahn oder verließen den Verein. Dafür schlossen sich zahlreiche junge Spieler dem Verein an. Dieser Umbruch gipfelte zuletzt in den Aufstieg in die Kreisliga A.

Gemeinsam mit dem Trainer gab der komplette Kader seine Zusage für die kommende Saison. „Das ist ein eindeutiges Zeichen für die Stimmung im Kader“, freut sich Sportchef Schmidt. Und weiter: „Es war ein langer Weg, aber wir haben es geschafft. Jetzt sind wir heiß auf die A-Liga.“ Zu möglichen Neuzugängen gibt er sich selbstbewusst: „Wenn sich etwas ergibt, ist das toll. Aber wir können auch ohne Probleme mit dem jetzigen Kader in die neue Saison gehen.“ Diese Sicht vertritt auch Spielertrainer Rasch:

## Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenau, Neudorf, Wirtheim und Kassel

**Martin Luther Kirche Aufenau:** **Sonntag, 14. Juli,** Gottesdienst um 9.15 Uhr. **Johanneskirche Neudorf:** **Sonntag, 7. Juli,** Gottesdienst um 10.30 Uhr. **Emmauskirche Kassel:** **Sonntag, 14. Juli,** Gottesdienst um 10.30 Uhr.

PIETÄT EICHHORN

Im Trauerfall: Adam Weber  
Tel.: 0 60 53-61 23 45

- Jederzeit erreichbar
- Alle Bestattungsarten
- Erledigung der Formalitäten

Poststraße 38 - 63607 Wächtersbach

### Kirche des Nazareners

**Mittwoch, 3. Juli:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 4.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 6.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Missionarin Elke Müller. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Mittwoch, 10.:** 18 Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 11.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 13.:** 18 Uhr:

Gottesdienst mit Pastor Jonathan Lehmann. 18 Uhr: Kinderstunde-parallel zum Gottesdienst.

**Arche: Ev. Freikirche e.V.**  
**Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst,** in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06057-919462.

### Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

**Sonntag, 30.:** 18 Uhr: Gottesdienst im DGH Leisenwald. **Sonntag, 7. Juli:** 10 Uhr: Gottesdienst in Waldensberg. **Donnerstag, 11.:**

15 Uhr: Seniorennachmittag im Gemeindehaus Spielberg. **Sonntag, 14.:** 18 Uhr: Gottesdienst im DGH Streitberg.



Auf den Aufstiegsshirts steht in Anlehnung an die Vereinsfarben der Slogan „Rot und Weiß ein Leben lang“. Bisher machen die Spieler dieser Aussage alle Ehre.

„Wir setzen weiter auf die Jugend.“ Zuletzt gaben mit dem 18-jährigen Alexander Miller und dem 20-jährigen Florian Zimmer zwei weitere Spieler ihr vielversprechendes Debüt für die erste Mannschaft. In der zweiten Mannschaft steht unterdessen bereits eine Veränderung fest. Spielertrainer Alexander Baumbach beendet nach zwei

Jahren sein Engagement und wird sich auf eigenen Wunsch wieder stärker im Jugendbereich engagieren. Als Spieler steht er weiterhin zur Verfügung. Sein Nachfolger steht noch nicht fest. „Wir prüfen derzeit drei Varianten. Ich bin zuversichtlich, dass wir bald eine Lösung haben“, gibt sich Schmidt entspannt.

**Scherfer**  
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei  
Bahnhofstraße 48  
63607 WÄCHTERSACH  
☎ (06053) 1458

## IMPRESSUM

### WÄCHTERSACHER HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.  
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.  
Auflage: 5.650 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**  
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,  
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,  
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof,  
Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018 vom 1. April 2018.

### VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

**Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 8. Juli, 15 Uhr.**  
**Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 13. Juli 2019.**

BlueMoon wächtersbach **acht** live

# BierMeilenFest

**HEY KÖLLE** DJ Dirk Vox

4 Bühnen

**ROUGHHOUSE**

www.biermeile-waechtersbach.de

**6. JULI 2019** Planholzprogramm für Kinder

## WÄCHTERSACH

ALTSTADT AB 18 UHR - EINTRITT 3,- €

# EINER VON HIER!

♥ Entdeckertour

100 Dinge, die man im MKK erlebt haben muss. Du wohnst im Main-Kinzig-Kreis und findest, dass man hier tolle Sachen erleben kann? Dann komm mit uns auf Entdeckungstour und bewirb dich mit deinem ganz persönlichen Highlight des MKKs. Wir suchen besondere Orte, Wanderrouten, Sehenswürdigkeiten, Events und und und... Einfach alles, was den Main-Kinzig-Kreis für dich so lebens- und liebenswert macht.

Abb. ähnlich

**Jetzt mitmachen und Apple iPhone XS gewinnen!**

[www.einervonhier-kreiswerke.de/Entdeckertour](http://www.einervonhier-kreiswerke.de/Entdeckertour)  
Einsendeschluss: 30.09.2019

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH  
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen  
06051 84-1146 | [www.einervonhier-kreiswerke.de](http://www.einervonhier-kreiswerke.de)

Kreiswerke Main-Kinzig

## Unsere Vorteilspartner\*

Die neue Globus-Kundenkarte: **Genau meine Welt!**

**Registrieren und Vorteile sichern!**  
Ihre Kundenkarte erhalten Sie an der Information in Ihrem Globus-Markt

**Mein Globus** Kundenkarte

Globus Handelshof GmbH & Co. KG  
Betriebsstätte Wächtersbach, Main-Kinzig-Straße,  
63607 Wächtersbach, Montag-Samstag 8.00-21.00 Uhr

Für alle Fragen erreichen Sie unsere kostenfreie Mein Globus-Hotline von Mo-Sa von 9-18 Uhr unter 0800-515 44441 oder per E-Mail unter [mein-globus@globus.de](mailto:mein-globus@globus.de). Die Teilnahmebedingungen für „Mein Globus“ finden Sie online unter [www.globus.de/mein-globus](http://www.globus.de/mein-globus)